

**Bad Oeynhausen** (cb). Die Wagniskapital-Gesellschaft DVC, über die die Stadt indirekt an der Entwicklung eines Medikamentes beteiligt war, verursacht in diesem Jahr für die Stadt Kosten in Höhe von 6000 bis 10 000 Euro. Das hat Kämmerer Marco Kindler im Stadtrat auf Nachfrage von Matthias Köhler (BBO) erklärt. Während die vorgeschaltete Stadttochter ZTB bereits liquidiert ist, ist dies bei der DVC noch nicht der Fall.

---

© 2012 WESTFALEN-BLATT - Bad Oeynhausener Anzeiger und Tageblatt vom 06.07.2012